



Tagesförderstätte





Die Angebote der Tagesförderstätte

entstehen auf der Grundlage des individuellen Hilfebedarfs jedes Einzelnen.

Die Tagesförderstätte

Das Angebot der Tagesförderstätte richtet sich an erwachsene Menschen mit hohem und sehr hohem Assistenzbedarf, im folgenden Mitarbeiter*innen genannt, die nicht mehr oder noch nicht im Arbeitsbereich der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) beschäftigt werden können. Aufgrund ihrer Behinderung ist es den Mitarbeiter*innen nicht möglich, ein Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen. Die Tagesförderstätte ist der WfbM der Lammetal GmbH angegliedert.

Mit dem Ziel einer größtmöglichen Selbstständigkeit und der Teilhabe an Arbeit und Leben in der Gemeinschaft wird sich am individuellen Hilfebedarf jedes einzelnen Mitarbeiters und jeder einzelnen Mitarbeiterin orientiert.

Durch arbeits- und heilpädagogische Arbeits- und Beschäftigungsangebote werden vorhandene körperliche und geistige Fähigkeiten und Ressourcen sowie Beziehungen zur Umwelt erhalten, entwickelt und einzelne Arbeitsabläufe trainiert.



Ergänzende Leistungen:

- Hilfe bei der Antragstellung
- Nutzung unseres Fahrdienstes
- Angebot eines täglich wechselnden Mittagstisch
- Ausflüge und Feiern

Räumliche Ausstattung

Die Tagesförderstätte der Lammetal GmbH wurde 2011 gebaut. Das Gebäude ist barrierefrei und rollstuhlgerecht. Auf ca. 1.100 m² werden bis zu 60 Mitarbeiter*innen von unserem Fachpersonal begleitet und gefördert. Dazu stehen 6 Gruppenräume für jeweils bis zu 10 Mitarbeiter*innen zur Verfügung. Jeder Gruppenraum hat eine Küche, ein Bad sowie einen Ruheraum und einen Zugang zum Außen- gelände.



Ein Multifunktionsraum bietet Gelegenheit für musikalische Angebote, Physiotherapie, Ergotherapie sowie Logopädie. Die große Eingangshalle hat ausreichend Platz für gruppenübergreifende Angebote und ist zur eigenständigen Kontaktaufnahme vorgesehen. Ein Snoezelraum für therapeutische Angebote rundet das Raumangebot der Tagesförderstätte ab. Alle Räume entsprechen den neusten Standards.



Angebote der Tagesförderstätte

Arbeit stärkt das Selbstvertrauen und schafft Zufriedenheit. Durch individuelle Unterstützung, dem Einsatz von Hilfsmitteln und die unterstützende Handführung werden Handicaps ausgeglichen. In 6 Gruppen mit verschiedenen Arbeitsschwerpunkten werden die Arbeitsplätze und Aufgaben individuell auf jeden Einzelnen, seine Interessen, Fähigkeiten und Einschränkungen abgestimmt. Die Arbeits- und Bildungsangebote finden in Projektform statt und orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen, sowie Fähig- und Fertigkeiten. Im Mittelpunkt stehen das Erleben der eigenen Person im Tätigkeitsfeld sowie die individuelle Teilhabe in der Gemeinschaft und am Arbeitsleben. Die einzelnen Gruppen sind in unterschiedliche Betreuungs- und Projektangebote unterteilt.

Neben Projekten, wie beispielsweise die Materialsammlung zur Erstellung von Insektenhotels oder das Bepflanzen eines Kräutergartens gibt es Angebote im sozio-emotionalen, kognitiven, künstlerisch-musischen und kommunikativen Bereich. Wahrnehmungs-, Stimmulations- und Entspannungsübungen ermöglichen Menschen mit sehr hohem Assistenzbedarf Zugang zur eigenen Körpererfahrung und zu nonverbaler Kommunikation. Therapeutische Maßnahmen werden bei der Lammetal GmbH im Wesentlichen durch Fachleute aus externen Praxen angeboten. Die therapeutischen Angebote umfassen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Weitere Angebote können vermittelt werden.



Projektangebote:

- Kreative Herstellung von Kerzen
- Bewegungs- und Orientierungsgänge im Freien
- Entsorgung von Papier und Plastikmüll
- Beisammensein, Musizieren, Singen
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Kochen, Backen und Waschen
- Bepflanzung von Hochbeeten und Kräutergarten
- Materialsammlung zur Erstellung von Insektenhotels
- Kaffee mahlen und kochen
- Heranführung an Montagearbeiten
- Arbeiten mit Holztherapiegeräten
- Botengänge
- Kreativangebote
- Bewegung und Sport
- Arbeiten am Schredder
- Kooperationen mit dem Berufsbildungsbereich der Werkstatt



Das Ziel der Tagesförderstätte

.....
ist Menschen mit hohem oder sehr hohem Assistenzbedarf einen zweiten Lebensraum zu bieten, in welchem sie die Möglichkeit haben, produktiver Teil der Gesellschaft zu sein.

Förderziele

Alle Mitarbeiter*innen, unabhängig von der Höhe des Assistenzbedarfs, haben ein Recht auf Bildung und Weiterbildung, damit Persönlichkeit, Begabungen, Kreativität sowie die geistigen und körperlichen Fähigkeiten voll zur Entfaltung kommen können.

Ziel der Tagesförderstätte ist das Erreichen von weitgehender Selbstständigkeit im lebenspraktischen Bereich und die Schaffung von Beschäftigungs- und Arbeitsangeboten für alle Mitarbeiter*innen im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Der Übergang in den Arbeits- oder Berufsbildungsbereich soll nach Erreichen ausreichender Kompetenzen ermöglicht werden.

Ein strukturierter Alltag und die Kontinuität der Förderangebote sorgen für Sicherheit und Verlässlichkeit bei der Entwicklung der individuellen Persönlichkeit.

Die Tagesförderstätte bietet gezielte pädagogische Unterstützung bei:

- Kommunikation
- emotionaler und psychischer Entwicklung
- Gestaltung sozialer Beziehungen
- Orientierung
- Gesundheitsförderung und -erhaltung
- alltäglicher Lebensführung
- Findung von Arbeitsprojekten





Kontakt

Gerd Grabowski
Telefon: 05183/9407-520
Telefax: 05183/9407-7520
g.grabowski@lammetal.net

Mareike Mischok
Telefon: 05183/9407-531
Telefax: 05183/9407-7531
m.mischok@lammetal.net

Lammetal GmbH
Gemeinnützige
Lebenshilfe Einrichtungen

An der Pferdewiese 1
31195 Lamspringe
Telefon: 05183/9407-0
Telefax: 05183/9407-111
info@lammetal.net

Leistungen in anerkannten Werkstätten für Menschen mit Assistenzbedarf werden erbracht, um die Leistungs- oder Erwerbstätigkeit der Menschen mit Behinderung zu erhalten, zu entwickeln, zu verbessern oder wiederherzustellen, die Persönlichkeit dieser Menschen weiterzuentwickeln und ihre Beschäftigung zu ermöglichen oder zu sichern.

Rechtsgrundlage ist § 39 SGB XI.

Die Tagesförderstätte soll praktische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben fördern und wenn möglich auf eine Maßnahme im Berufsbildungsbereich oder dem Arbeitsbereich vorbereiten.